

INFOBRIEF NR. 1 - MÄRZ 2016

Stand der Dinge hinsichtlich der Bürgerinitiative in bezug auf die Gestaltung des KPN-Gebäudes

Hiermit wollen wir Sie über die letzten Entwicklungen informieren.

Wie Sie vielleicht wissen hat die Bürgerinitiative am 2. Oktober 2014 dem Gemeinderat Veere 162 Unterschriften eingereicht. Leider hat der Gemeinderat dies derzeit inhaltlich nicht behandelt. Dies war für uns der Grund, eine Beschwerde einzulegen. Die entsprechende Beschwerdekommision gab uns recht. Als der Gemeinderat das Thema trotz dieses Urteils noch immer nicht inhaltlich behandeln wollte, beschlossen wir vor Gericht zu gehen. Dieses hat den Gemeinderat am 7. Dezember 2015 dazu gezwungen, um die Anliegen der Bürgerinitiative doch noch inhaltlich zu behandeln. Am 17. Dezember 2015 blieb die Mehrheit des Gemeinderates jedoch bei seinem bereits 2012 genommenen Beschluss, innerhalb der Rahmenbedingungen ein Hotel in grossem Stil zu verwirklichen.

Beschwerde und Einspruch einlegen ist zwar noch möglich, aber wahrscheinlich hat die Mehrheit des Gemeinderates gerade genug getan, um die Behandlung des Themas "inhaltlich" ausreichend nennen zu können...

Wie geht es weiter?

Die Projektentwickler haben eine Umwelt- und Umgebungsgenehmigung angefragt. Wenn der Magistrat damit einverstanden ist, folgt ein erneuter Gedankenaustausch, wobei jede/r ihre/seine Meinung einbringen kann. Sollte der Magistrat diese Genehmigung erteilen, dann können ausschließlich Verfahrensbeteiligte noch in Berufung gehen.

Wir denken, dass es, angesichts der Entwicklungen hinsichtlich des KPN-Gebäudes, besser ist, unsere Kräfte zu bündeln. Unsere Erfahrung zeigt nämlich, dass wir nicht alleine gegen derartig grossräumige Entwicklungen stehen hier in Domburg. Dies hat uns dazu motiviert eine Stiftung ins Leben zu rufen: **Stiftung Lebensqualität Zentrum Domburg**. Diese Stiftung haben wir zugunsten des gesamten Dorfs Domburg gegründet, und nicht nur für die direkte Nachbarschaft zum KPN-Gebäudes. Jetzt betrifft es diesen Standort hier, aber wir sind davon überzeugt, dass mehr Pläne folgen werden.

Warum eine Stiftung?

Wir denken, dass eine Stiftung Strukturen schafft, wodurch der Widerstand gegen Projekte grossen Stils eine bessere Grundlage erhält. Dies, sodass eine Aktion nicht mehr vom spontanen Einsatz des Augenblicks abhängig ist, sondern auf zentrale Organisation zurückgreifen kann. Die **Stiftung Lebensqualität Zentrum Domburg** will sich aktiv für die Lebenszufriedenheit . Somit können wir gemeinsam mit denjenigen, die es wünschen, aktiv werden. Denken Sie u.a. an beratschlagen über Probleme mit der Gemeinde, dies zur Sprache bringen, das Einreichen von diskussionswürdigen Themen, das Begleiten von Verfahren und alle anderen legalen Mittel, um die Wohn- und Lebensqualität in Domburg zu verbessern. Auch arbeiten wir an einer eigenen Webseite.

Mitmachen?

Das Gründen und Instandhalten einer Stiftung kostet Geld. Sind Sie auch der Ansicht, dass der typische Charakter Domburgs erhalten werden muss? Sie können uns mit einer Spende unterstützen: **Stichting Leefbaarheid Kom Domburg**, Kontonummer NL20INGB0007137017. Wollen Sie selbst aktiv werden oder haben Sie Fragen, Vorschläge oder Tipps? Oder wollen Sie einfach auf dem Laufenden gehalten werden über die weiteren Entwicklungen? Schicken Sie einfach eine Mail an: info@stichtingleefbaarheidkomdomburg.nl.

Sie können uns auch direkt unterstützen, indem Sie die Rückseite dieses Flugblatts gut sichtbar in Ihr Fenster hängen.

Mit freundlichen Grüßen,

Stiftung Lebensqualität Zentrum Domburg

Die Verwaltung: Corrie Dieleman, Wies Keunen en David Wisse